



die die so mir unangenehm  
gefallen. Die meisten  
die ich so lange haben habe  
habe in einem Comptoir  
die aber nachher  
junge einen neuen  
mit einem Broschüre

Was das sind  
am 1.05 bebriffelt so  
gleich ich das die  
von dem 1.05  
Ankommen können

die so in einem ab  
diese Comptoir mit  
die so in einem ab  
die so in einem ab  
die so in einem ab

aber die die  
Mutter von Saacel  
Kandem ed Koffel  
aber mit mit  
Frankfurt Einlage

Frankfurt  
Kandem

**SF Bk 1 German letter 288** (transcribed to modern German by Heinz Baumann)

Nov 2nd [18]95

Stad[*elmann*] & Co Nürnberg

Re Horwitz. In Folge Ihrer wiederholten Erklärungen, dass die Verzögerungen betr. Incand. Brenner nicht Ihre Schuld sey & dass H. genügend Sparksteine hat, um die 3-fache Quantität zu liefern, daraufhin schrieb gestern an H. dass er uns nicht mit lahmen Ausflüchten kommen soll ... Da doch der Ton meines Briefes (befürchte ich) wird den entgegengesetzten Erfolg haben. Das ist aber nur Ihre Schuld, denn der einl. Brief zeigt, dass die Schuld ja an den Sparksteinen liegt & wäre es besser gewesen Sie hätten sofort 1500 St Sparksteintheile an Horwitz abesandt anstatt 4 Wochen lange zu argumentiren, dass H. genügend hätte.

Ich befürchte die ganze Order geht uns verloern, denn die Brenner sind complet mit Globes etc bestellt .... [*illegible text line*] die Order so mismanged gesehen. Sie nehmen all solche Sachen sehr kühl in Ihrem Comptoir. Wir aber verlieren inzwischen einen Kunden mit McLean Bros & Rigg.

Was den Preis von 1.03 betrifft, so glaube ich, dass Sie schon mit 75 d ankommen können.

Wir haussieren aber diese Brenner nicht & gebrauchen solche höchstens hie & da für Export. Wir selbst führen keine mehr. Doch aber bitte Sie uns Muster von Saalfeld & anderen zu beschaffen aber nur mit Sparkstein Einlagen.

Grüssend

S. Falk

**SF Bk 1 German letter 288** (transcribed to modern German by Heinz Baumann, translated by Willemina Venema, “englished” by Heinz Baumann)

November 2<sup>nd</sup> [189]5

Stadelmann & Co, Nürnberg

Re. Horwitz. As a result of your repeated explanation that the delays with the incandescent burners is not your fault & that H. has enough flints to deliver three times the quantity, I wrote yesterday to H. that he should not use lame excuses ... The tone of my letter (I am afraid) might have the opposite effect. That is only your fault, as the attached letter shows that the cause is the flints and it would have been better if you had sent the 1500 flints immediately to Horwitz instead of arguing for 4 weeks that H. should have sufficient.

I am afraid that the whole order is lost, as the burners are ordered with shades [*illegible text line*] but see the order so mismanaged. You, in your office, take all these things very cool. We, however, loose a client with McLean Bros & Rigg.

Concerning the price of 1.03 I think you can do it with 75 d. We do not stock these burners, and only need them occasionally for export. We don't carry them anymore. Yet please get us samples from Saalfeld & others, but these only with flint inserts.

Greeting,

S. Falk.